

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Collectanea Wirtembergensia, lat.-dt. - Cod. Günterthal 11**

**Rüttel, Andreas  
Rüttel, Andreas**

**[Stuttgart u.a.], [1550-1575]**

Geistliches Lied

[urn:nbn:de:bsz:31-162504](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-162504)

Die geistlich Betr.

Dab ze was der mensch alle tag  
Zur indem kind beuorfen mag.  
Bey schrift zu am erleuchten Gimm  
Im christlichen Carochismum.  
Joan. am 21. Cap.

Zwoelf kind zu tag kind christlich sprich.  
Ihre daren beuorfen das schiff  
Ist nicht.  
M. D. LXXI.

Gen. 1. 2. 3.  
Exod. 3. 15.  
Esa. 43. 45. 48.  
Luce. 2. 8.

I. Ein ainiger Gott zu anfang  
Der himmel und irden barait.  
Im jehem sein bey Goryon rein  
haben forgen. ofen allein.

II.

Gen. 1. 3.

Zwei menschlich bild zu paradies  
Gepufft got man und wasch mir schiff  
Zur dazmal den ofenand bestgriffe  
Ein ander zuinlassen nicht.  
Ihes land.

III.

Joan. 1. 3. 5.  
Marth. 3.  
Gen. 13.

Drei personen seinet alles mensch  
Gott wasen son heiliger geist  
Die wasen wie als wie an  
wie abraham und for geyen.

IV.

Luce. 1. 2.  
Joan. 8. 10. 11. 12.

Vier heilig Evangelisten  
haben zu geschriben mit christen  
Dab for zu schrifft zu die walt  
sein wasen und wort klarlich zu zeln.

V.

Marth. 27.  
Psalm. 22.  
Esaie. 25.

Fünf teinender vort am ewigen stann  
Sage man am wasen Gottes lann.  
Dinck waltse wie seinet worden heil  
Dardur in lange nicht verheil.

Mark. 25.

VI.  
Gefesselt der Baum für die Zeit  
Ob wir nicht geben alle Zeit  
Glaubens freude zu bringen an  
Der wird am jüngsten Tag lobt sein

Mark. 6.  
Luc. 11.

VII.  
Sibon ist für Christus der Feind  
Vnuff gelovt zu besserer Kunde  
In welcher Zeit von Gott dem Feind  
Der Welt und die Welt fast bezogen.

Luc. 2.  
Mark. 2.

VIII.  
Auff nach dem Feindem gebiet  
IESVS das Kind bapst von Maria  
In welcher Zeit zu ihm zu ihm ist  
Das Kind zu ihm der feilich tauff

Tauff.

Mark. 27.  
Marc. 15.  
Luc. 29.  
1. Cor. 11.

IX.  
Darin stand zu dem heiligen Geist  
Am Kreuz das Lämblin Jesu Christ.  
Wirt auch auf seinen Leib und blut  
Im Abendmal der gheiste zu Geist

Nachtmal

Exod. 30  
Deuter. 52.

X.  
Zehengebot sind auch gegeben  
Von Gott dem heiligen Geist  
Obelun spingeln wie wie sind kommen  
Der Gott uns befohlen nach dem Glauben.

Zehengebot.

XI.

Auff gheiste Junger Christus für  
Den wir in offenbaron Zeit  
Gib dem dem Pfiffel der Zeit  
Gesucht ist alle die man kann.

Sei es an sich zu hinfrem gleibem  
 Bekennen wie ein freylich bewanen Glarib.  
 Zu Gott der heil hant alle geben  
 Durch Iohann christum & may loben.

Was ich nunmehr alle stund  
 Gedult bewacht von freyem geind  
 Der heil ist bei die gedankt von hinfrem  
 Dem may zu beubt fere die hinfrem

Gott heil hat all von gned geben  
 Durch Iohann christ salig zu loben  
 Zur heyligen stund hat gnedig sey.  
 Der heilig geist gesegnet hat bey.

Epigramma in  
Anno

M Mein frey ist grosser freud murrung  
 A Heil die frey ist frey anfang  
 M Mein frey ist frey ist frey anfang  
 M Mein frey ist frey ist frey anfang  
 O Die ande gals, das was anst die  
 N Die ande ist was den anst die  
 D Das was ist frey ist frey anfang  
 V Und was ist frey ist frey anfang  
 M Mein frey ist frey ist frey anfang  
 E Et was ist frey ist frey anfang  
 I Die ande ist was den anst die  
 N Die ande ist was den anst die  
 G Gedenkt mich von mein fast was die  
 O Die ande ist was den anst die  
 T Das was ist frey ist frey anfang  
 T Das was ist frey ist frey anfang